

Nachhaltige Beschaffung

Liebe Leserinnen und Leser,

es geht voran mit der nachhaltigen Beschaffung auf Bundes- und Landesebene! Veröffentlichungen, Initiativen und Angebote wie

- der neue E-learning Kurs zu Textilien auf der Seite von Engagement Global (<https://lernplattform.engagement-global.de/>)
- die Veröffentlichung des UBA zur Berücksichtigung von Klimaschutz- und Ressourcenschutzaspekten in öffentlicher Beschaffung (CO2-Schattenpreis, Kreislaufwirtschaftsgesetz u.a.) (<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/beruecksichtigung-von-klimaschutz>)
- das erste Stakeholder-Netzwerktreffen, zu dem der Interministerielle Ausschuss zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung (IMA nöB) eingeladen hat (https://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2024/240821_IMA-noeB_1.Stakeholdertreffen.html)
- die Veröffentlichung des Eine Welt Netzwerks Bayern zu fair gehandelten und individualisierbaren Merchandise-Produkten (<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-fairer-handel>)
- die Unterstützung zur nachhaltigen Umstellung des öffentlichen Fuhrparks (www.nachhaltige-oeffentliche-pkw-beschaffung.de)
- die angelaufenen und sehr gut angenommenen Maßnahmen der gemeinsamen Bund-Länder Fortbildungsinitiative zur nachhaltigen Beschaffung
-

zeigen das zunehmende Interesse von Vergabe- und Beschaffungsstellen für nachhaltige Beschaffung. Und trotzdem – es gibt Hürden und Widerstände. Wenn Sie wissen wollen, wie damit umzugehen ist, sind Sie herzlich zum **Online-Forum Nachhaltige Beschaffung am 23. Juni** eingeladen. **Professor Dr. Michael Eßig** von der Universität der Bundeswehr in München wird die Ergebnisse einer **Studie „Implementierungshürden und ihre Überwindung“** vorstellen und dazu mit den Teilnehmer:innen ins Gespräch kommen.

Lassen Sie mir gerne positive und negative Erfahrungen zum Thema zukommen, ich nehme sie mit in die Veranstaltung!

Herzliche Grüße,
Eva Bahner, Fachpromotorin nachhaltige Beschaffung Bayern

T: **0179 6841774**

E: bahner@eineweltnetzwerkbayern.de
<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-nachhaltige-beschaffung.de>

VERANSTALTUNGEN

23.06.2025

3. Forum nachhaltige Beschaffung - Online

Professor Dr. Michael Eßig berichtet aus der neuen Studie des Lehrstuhls zu „Nachhaltige Beschaffung in der öffentlichen Verwaltung - Implementierungshürden und ihre Überwindung“

Anmeldung bei bahner@eineweltnetzwerkbayern.de.

Save the Date - 30.10.2025

4. Forum Nachhaltige Beschaffung Bayern im Evangelischen Forum, München von 14.00-17.00 Uhr.

NEUE VERÖFFENTLICHUNG

Berücksichtigung von Klima- und Ressourcenschutzaspekten in der umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung

Bedarfsträger und Beschaffungsstellen erhalten im Bericht über alle Stufen des Vergabeverfahrens Hinweise und Empfehlungen zur Operationalisierung und Umsetzung des Berücksichtigungsgebots für Klimaschutzaspekte, des CO2-Schattenpreises und der Bevorzugungspflicht nach Kreislaufwirtschaftsgesetz. Berücksichtigt wird die Rechtslage im Ober- und Unterschwellenbereich sowie nach GWB, VgV, UVgO und AVV Klima.

BAYERISCHE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aus der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung bilden den Rahmen für die Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie. Die Staatsregierung formuliert zu [SDG 12](#) „nachhaltige/r Konsum und Produktion“:

„Nachhaltige Produktion und nachhaltiges Wirtschaften bedeutet auch, dass Unternehmen Verantwortung für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, soziale und ökologische Risiken in der Lieferkette übernehmen (vgl. SDG 8). [...] Denn mit ihren täglichen Kauf- und Konsumententscheidungen sind alle Marktbeteiligten für ökologische, soziale und auch kulturelle Folgen der Herstellung, des Transports und des Gebrauchs von Gütern sowie der Erbringung von Dienstleistungen mit verantwortlich. Über eine zielgerichtete Nachfrage können sie Produktion und Marktgeschehen maßgeblich hin zu mehr Nachhaltigkeit beeinflussen. Hierzu zählt insbesondere die Nachfrage nach regionalen und ökologischen Lebensmitteln.

In den Maßnahmen wird explizit genannt: „Nachhaltigen Ressourceneinsatz der öffentlichen Hand vorantreiben und weiter ausbauen, **insbesondere im öffentlichen Beschaffungswesen**“. Kann es einen besseren Grund für den Einstieg in die nachhaltige Beschaffung geben als landesspezifische Strategien?

GUTES BEISPIEL – GESCHENKE IN VILSHOFEN

Der Bürgermeister der Stadt Vilshofen bzw. seine Vertretung verschenkt zu verschiedenen Anlässen, etwa Alters- oder Ehejubiläen, kleine Geschenke. Dafür hat das Büro des Bürgermeisters im Herbst 2024 1000 **nachhaltige Papiertüten aus Recyclingpapier** direkt beschafft, um diese dann je nach Anlass mit Präsenten zu füllen – zumeist aus regionaler Herstellung. Pro Jahr sind das etwa 250 Anlässe. Die Tüten sind mit dem Logo der Stadt bedruckt und können wiederverwendet werden.

Des Weiteren verteilt das Rathaus schon seit einigen Jahren kleine **Weihnachtsgeschenke**, z.B. an Stadträtinnen und Stadträte, pensionierte Mitarbeitende und Personen bei der Polizei und im Krankenhaus, die an den Feiertagen Dienst haben.

Dafür werden beim örtlichen **Weltladen** 80–100 Geschenktüten mit Kaffee, Tee und Süßigkeiten **direkt beschafft**. Weltläden werden in der Regel durch Importeure beliefert, die WFTO-Mitglied sind, sodass dort bezogene Produkte gemäß den Fair-Handels-Kriterien hergestellt werden.

Das Beispiel lässt sich gut auf die bayerischen Ministerien und Ämter übertragen – lassen Sie mich gerne wissen, wenn Sie bereits ähnliche Vorbildaktionen in Ihrem Umfeld kennen oder selbst durchführen!

(Beispiel aus Kompass Nachhaltigkeit, Herbst 2024)



© <https://www.nachhaltigkeit.bayern.de/>

AUS DER COMMUNITY

INFORMATIONEN

Der **bayerische Landesstudierendenrat** setzt sich für eine ökologische und nachhaltige Umgestaltung der Hochschulgastronomie ein. ([Pressemittteilung](#) vom 01.10.2024). Ziel ist es, durch „eine transparente Kennzeichnung und die Verwendung von Siegeln den Studierenden die Möglichkeit zu geben, informierte und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen“.

Initiative Pro Recycling veröffentlicht regelmäßig neue Folgen für den [Papier Podcast](#). Fakten, Hintergründe und Positionen zum Thema Papier werden mit Expert:innen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft diskutiert. Hören Sie doch mal die Folge „Papierreycling – immer im Kreis?“ an!

KOINNO: [PLGC – Preis-Leistungs-Gewichtungs-Check](#)

Die Frage wie Preis zu Leistung gewichtet immer wieder auf. Der PLGC kann Sie unterstützen, die Themen Wirtschaftlichkeit, Innovation und Nachhaltigkeit ausgewogen in die Vergabeprozesse einzubeziehen. Innovative, soziale und nachhaltige Leistungskriterien können so gut in das Zuschlagsergebnis bzw. die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einfließen.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG - SIEGEL

TCO Certified ist die weltweit führende Nachhaltigkeitszertifizierung für IT-Produkte. Zertifizierte Produkte müssen während des gesamten Lebenszyklus umfassende ökologische und soziale Kriterien erfüllen – z.B. Arbeitszeiten, Arbeitsschutz und Löhne in den Fabriken, Energieeffizienz oder Gehalt an Schadstoffen.

TCO certified ist für Büro-IT-Produkte erhältlich: Displays, Notebooks, Tablets, Smartphones, Desktops, Projektoren, Headsets. Auch Netzwerkgeräte, Datenspeicher und Server für Rechenzentren gibt es mit dem Siegel.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG – INNOVATIONEN AUF DEM KOINNOVATIONSPLATZ

Kennen Sie den „[KOINNOvationsplatz](#)“ als Schnittstelle von öffentlichen Auftraggebern und innovativen Unternehmen? Im Wesentlichen haben Sie dort die Möglichkeit, niedrigschwellig, schnell und unkompliziert eine Markterkundung durchzuführen oder sich auf dem „Marktplatz der Innovationen“ über innovative Lösungen von Unternehmen zu informieren. Sie können Nachfragen zu den Lösungen stellen und in den Austausch mit den Anbietern gehen – unverbindlich und rechtskonform. Es stehen (maßgeschneiderte) Lösungen bzw. Produkte im Vordergrund wobei pro Monat ca. 3-10 Meldungen neu eingestellt werden. Vorteile im Unterschied zur Vergabeplattform sind die aktive Marktbeteiligung und unterstützende social media Veröffentlichungen statt der nur passiven Bekanntmachung.

Das zentrale Element, die Challenges, ist ein Markterkundungsprozess mit strukturiertem Fragebogen, einer Prüfung durch Koinno und einer automatischen Dokumentation zum Prozess. Die Ziele einer Markterkundung mit möglichst geringem Aufwand bei vergabesicherer Gestaltung werden so erreicht. Sollte Ihnen im Moment der Schwerpunkt der Challenges zu sehr im Bereich Digitalisierung liegen – erstellen Sie doch einfach Ihre eigene Challenge entsprechend Ihrer Fragestellung! Das Tool wird bisher leider sehr wenig von Ämtern und Behörden genutzt, vorwiegend Kommunen stellen ihre Fragen ein. Gerade bei enger Personaldecke und knappem Zeitbudget für eine eigene Markterkundung ist das Tool allerdings eine sichere und schnelle Möglichkeit, um sich einen Marktüberblick zu verschaffen.

Auf dem „Marktplatz der Innovationen“ können sie sich auch neue Entwicklungen ansehen – für amtliche Veröffentlichungen hilfreich können beispielsweise KI-gestützte Möglichkeiten zur Erstellung barrierefreier Texte oder Übersetzungen in leichte Sprache sein. Sie sind an der Planung eines „nachhaltigen Einkaufskorbs“ für Ihre Behörde und möchten sich dazu informieren? Dann nutzen Sie entweder bereits eingestellte Innovationen oder starten Sie eine Challenge dazu!

FORTBILDUNGSANGEBOTE

27.05.2025

Gemeinsame Bund Länder-[Fortbildungsinitiative](#) nachhaltige Beschaffung

27.05. Präsenz in Regensburg

05.06. Präsenz in Augsburg

PRAXISBEISPIEL CATERING

[Rahmenvereinbarung](#) für Catering-Dienstleistungen unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte

Ziel der Rahmenvereinbarung ist, dass die angegebenen Catering-Dienstleistungen für interne Besprechungen, Schulungen, Veranstaltungen, Messen, Konferenzen u.ä. abgerufen werden.

PUBLIKATION

Zirkuläres Bauen – [Leiffaden](#) für die öffentliche Hand.

Zirkuläres Bauen kann die Klimabilanz des Bausektors verbessern – allerdings muss das bereits in der Ausschreibung der Bauprojekte mit bedacht werden. Der neue Leiffaden bietet konkrete Handlungsempfehlungen.

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

4. Juli 2025

Freitag, 13.30 - 18.00 Uhr

5. Juli 2025

Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



ZEITPLANUNG

04.07.2025

Im Vorfeld der Eine Welt Tage

11.00-13.00 Uhr

Treffen der Fair Trade Towns

Ab 11 Uhr wird der **Muster-Beschaffungskoffer** ausgestellt. Gerne können Sie sich über Warengruppen und Produkte informieren, die schon jetzt unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien beschafft werden können.

05.07.2025

9-10.30 Uhr Faires Frühstück für Beschaffer:innen und Mitarbeitende von Ämtern und Behörden.

Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich unter bahner@eineweltnetzwerkbayern.de an!

11-12.30 Uhr Vernetzungstreffen der Hochschulen, Studierendenwerke und Green offices. Anmeldung bei luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de.

14-15 Uhr Die Regio Tourismus Augsburg lädt gemeinsam mit der Promotorin Nachhaltige Beschaffung ein zu Input und Diskussion: „Nachhaltige Beschaffung – eine win-win-Situation für Mensch, Klima und Umwelt“.

15.15 Uhr Rundgang über die Ausstellung „Öko-soziale Beschaffung“ mit Möglichkeit zu Austausch, Information und Vernetzung.

AUSSTELLUNG ÖKO-SOZIALE BESCHAFFUNG

Bereits zum dritten Mal wird auch die **Ausstellung „Öko-soziale Beschaffung“** im Foyer des Kongress am Park stattfinden. Neben Ausstellern von Berufs- und Arbeitskleidung finden Sie auch Dienstleister (AlSCO), Büromaterial-Anbieter (Memo) sowie Hersteller von Flachwäsche für Kliniken, Seniorenheime und Tagungshäuser. Lassen Sie sich überraschen, wie breit das Angebot nachhaltig erzeugter Produkte schon ist! Sie werden sicher Einsatzbereich im Rahmen Ihrer Vergaben und Beschaffungen finden.

Am Samstag, 05.07. wird um 14 Uhr zu einer Info- und Austauschrunde über „Nachhaltige Beschaffung – eine Win-win-Situation für Klima, Umwelt und Menschen“ eingeladen. Im Anschluss um 15 Uhr Ausstellungsrundgang zu den einzelnen Anbietern geben.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG IN DER PRAXIS

Sie haben bereits soziale oder ökologische Kriterien in Ihren Beschaffungsvorgängen verankert? Sie können von Hemmnissen und Ihrem Umgang damit berichten? Sie möchten auf der Seite der KNB ein gutes Beispiel einstellen?

Kontaktieren Sie mich gerne dazu – der Rundbrief lebt als Plattform für Vernetzung und Austausch gerade von Ihrer Praxiserfahrung!

Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen mit Nachhaltigkeitskriterien in Ihren Ausschreibungen!

Eva Bahner

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich. Im Rahmen des Promotoren-Programms gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.